



EDITORIAL

INTERNATIONAL

Zwischen First Amendment und „public interest“ 4

Die Regulierung des Rundfunks in den USA im Hinblick auf Jugendschutz
Dr. Ingrid Stapf

Jugendmedienschutz in Europa 8

Filmfreigaben im Vergleich

PÄDAGOGIK

Filmbildung in Hauptschul- und Migrationsmilieus 10

Björn Maurer und Prof. Dr. Horst Niesyto

Nachdenken über eine Idee von dem, was möglich ist 12

Ein Kompetenzkonzept für die schulische Medienbildung in Sachsen-Anhalt
Klaus-Dieter Felsmann

Medienkompetenz sozial benachteiligter Kinder 14

Erfahrungen aus einem Projekt
Prof. Dr. Bernward Hoffmann

TITELTHEMA

Medienkompetenz als kulturelles Phänomen 20

Jugendschutz lässt sich nur bedingt wissenschaftlich begründen
Gespräch mit Prof. Dr. Ben Bachmair

Der Faktor Medienkompetenz in den Prüfungen der FSF 26

Claudia Mikat

Kinder – Kino – Kompetenz 32

Welche Rolle spielen Aspekte der Medienkompetenz bei den
Jugendfreigaben der FSK-Prüfausschüsse?
Sabine Seifert

Medienkompetenz laut Lehrplan 36

Wie viel schulisch vermittelte Medienkompetenz darf der Jugendschutz
bei Kindern und Jugendlichen voraussetzen?
Markus Gaitzsch

Kinder – Werte – Werbekompetenz 40

Prof. Dr. Roland Rosenstock und Prof. Dr. Burkhard Fuhs

Der Erwerb von Medienkompetenz zwischen 3 und 7 Jahren 46

Prof. Dr. Gerhild Nieding und Prof. Dr. Peter Ohler

PANORAMA 52

DISKURS

„Alte Filme“ – zum Umgang mit dem NS-Filmerbe 56
Matthias Struch

Vorbehaltsfilme – eine vorbehaltliche Sichtung durch die FSF 62
Nils Brinkmann

FSK-Spruchpraxis im Wandel der Zeit 64
Michael Humberg

Moderne Schweineaugen 69
„Happy Slapping“ und „Snuff-Videos“: Mobile Medien als neue
Herausforderung für den Jugendschutz
Tilman P. Gangloff

„Kleinzeug“ im Blick 72
Wirkungsrisiko – Altersfreigabe – Resonanz
Über den Umgang mit Trailern in den FSK-Ausschüssen
Birgit Goehlnich

Kein Aschenputtel mehr: Wissen ist sexy
Eine Flut verschiedenster Wissensformate im Fernsehen hat die
klassischen Wissenschaftssendungen ins Abseits befördert
Holger Wenk

LITERATUR 80

RECHT 90

SERVICE

Ins Netz gegangen: 102
Web 2.0
Lothar Glauch

Der innere Kompass 104
„Gute Werte, schlechte Werte“: Eine Tagung der FSF
Tilman P. Gangloff

„Leben wird unser Programm“ 106
Medienforum Berlin-Brandenburg 2006
Klaus-Dieter Felsmann

Am See und im Fluss 108
Die Buckower Mediengespräche am 29. und 30. September 2006
Julia Engelmayer

Termine und Materialien 110

Das letzte Wort 112
Stefan Ernsting

Impressum, Abbildungsnachweis

Literatur

Inhalt:

- Maya Götz (Hrsg.): **80**
Mit Pokémon in Harry Potters Welt.
Medien in den Fantasien von Kindern
 Tilmann P. Gangloff
- Günther Anfang (Hrsg.): **82**
Von Jungen, Mädchen und Medien.
Theorie und Praxis einer geschlechtsbewussten
und -sensiblen Medienarbeit
 Dr. Margrit Witzke
- Hubert Kleber (Hrsg.): **83**
Perspektiven der Medienpädagogik in Wissenschaft
und Bildungspraxis
 Klaus-Dieter Felsmann
- Steven Johnson: **84**
Neue Intelligenz.
Warum wir durch Computerspiele und TV klüger
werden
 Tilmann P. Gangloff
- Kurzbesprechungen, Teil I** **85**
 Prof. Dr. Lothar Mikos
- Axel Schmidt/Klaus Neumann-Braun: **86**
Die Welt der Gothics.
Spielräume düster konnotierter Transzendenz
 Margret Albers
- Claudia Gerhards/Stephan Borg/Bettina Lambert (Hrsg.): **87**
TV-Skandale
 Tilmann P. Gangloff
- Andreas Hepp/Friedrich Krotz/Carsten Winter (Hrsg.): **88**
Globalisierung der Medienkommunikation.
Eine Einführung
 Prof. Dr. Hans-Dieter Kübler
- Kurzbesprechungen, Teil II** **89**
 Prof. Dr. Lothar Mikos

Recht

Inhalt:

- Entscheidung** 90
- Verwaltungsgericht Berlin, Entscheidung vom 06.07.2006 – VG 27 A 236.04 – (nicht rechtskräftig)**
I want a famous face, die KJM und die FSF
- Buchbesprechungen**
- Florian Niewöhner: 95
Elektronische Benutzerführungssysteme und chancengerechter Zugang zum digitalen Fernsehen. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Position des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
Prof. Dr. Helmut Goerlich, Leipzig
- Roland L. Klaes: 96
Informationsauftrag und Programmautonomie des Rundfunks unter den Bedingungen der Digitalisierung und im Zeitalter von „Multimedia“
Prof. Dr. Helmut Goerlich, Leipzig
- Stephan Brunner: 98
Beurteilungsspielräume im neuen Jugendmedienschutzrecht – eine nicht mehr vorhandene Rechtsfigur?
Regierungsrat z. A. Michael Ullrich, Leipzig
- Frank Fechner: 101
Medienrecht. Lehrbuch des gesamten Medienrechts unter besonderer Berücksichtigung von Presse, Rundfunk und Multimedia
Prof. Dr. Helmut Goerlich, Leipzig